

Zum Sterben schön. Alter, Totentanz und Sterbekunst von 1500 bis heute

ISBN-13: 978-3795418991

Das Gesamtprojekt wurde gefördert von der Kunststiftung NRW und geleitet von Frau Prof. Dr. von Hülsen Esch, Frau Prof. Dr. Westermann-Angerhausen vom Museum Schnütgen in Köln und Herrn Dr. Schwalm von der Kunsthalle Recklinghausen. Studierende des Seminars für Kunstgeschichte waren zuständig für die Auswahl und Hängung von Ausstellungsstücken und für das Verfassen wissenschaftlicher Katalogtexte. Die Auseinandersetzung mit dem Alter, der Vergänglichkeit und dem Prozess des Alterns hat eine Tradition, die nicht erst mit dem öffentlich geführten Diskurs um die ‚alternden Gesellschaften‘ einsetzt: Visuelle Zeugnisse dieser spezifischen Auseinandersetzung sind Graphiken, Skulpturen und Fotografien, die z. T. erstmals einer Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Kernbestandteile der Ausstellungen in Köln, Düsseldorf und Recklinghausen sind die Totentanz-Sammlung am Medizinhistorischen Seminar der Heinrich-Heine-Universität und die kleinplastischen Elfenbeinobjekte des Museum Schnütgen, die durch internationale Leihgaben ergänzt diesen Themenkomplex erschließen. In der Kunsthalle Recklinghausen komplettieren moderne und zeitgenössische Positionen den kunsthistorischen Gesamtüberblick über dieses traditionelle Thema der bildenden Kunst.

Schnell & Steiner; Auflage: 1 (2006), vergriffen; 2 Bde., 432 Seiten, ISBN-10: 3795418992

